



DIE BUNDESMINISTERIN
FÜR JUSTIZ

BMJ-Pr7000/0031-Pr 1/2004

XXII. GP.-NR
1939/AB

2004 -08- 27

zu 1941/13

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

Wien

zur Zahl 1941/J-NR/2004

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Johann Maier, Kolleginnen und Kollegen haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Kosten der Justiz (Eigendeckungsgrad) - Erledigung der Geschäftsfälle (II)“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Zu 1:

Die Ausgaben des Justizressorts im Jahr 2003 betragen 908,5 Millionen Euro, die Einnahmen 660,4 Millionen Euro. Daraus errechnet sich eine Deckung der Ausgaben durch Einnahmen im Ausmaß von 72,7 %.

Zu 2:

Eine Gegenüberstellung der Ausgaben und Einnahmen in der Gliederung des Bundesfinanzgesetzes für das Jahr 2003 ergibt für das Justizressort folgendes Bild:

	Ausgaben in Mio Euro	Einnahmen in Mio Euro
Bundesministerium für Justiz	79,5	1,7
Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur	10,6	0,1
Justizbehörden in den Ländern	537,3	618,4
Justizanstalten	252,4	40,2
Bewährungshilfe	28,7	---
Summe	908,5	660,4

Zu 3:

Die Amtstage der Gerichte sind bundesweit (grundsätzlich und zumindest) jeden Dienstag abzuhalten. Durch einen Ministerratsbeschluss ist sichergestellt, dass grundsätzlich bei allen Bundesdienststellen jedenfalls (zumindest) der Dienstag Vormittag als Amtstag zur Verfügung steht.

Mangels entsprechender Aufzeichnungen liegen konkrete Informationen über die Anzahl der telefonischen Anfragen und Vorsprachen bzw. über die konkrete Inanspruchnahme der Amtstage nicht vor. Im Rahmen der Personalanforderungsrechnung wurde jedoch für das Jahr 2003 für die Durchführung der Amtstage an den Bezirks- und Landesgerichten ein Personalbedarf von bundesweit rund 29 Richter- und 26 Rechtspflegerkapazitäten ermittelt.

Zu 4:

Im Zuge einer Reform der österreichischen Gerichtsorganisation sollen einheitliche Eingangsgerichte geschaffen werden, die – abgesehen von Strafsachen, Insolvenzsachen und Firmenbuchsachen – für alle erstinstanzlichen Rechtssachen zuständig sein sollen. Diese neuen Eingangsgerichte sollen daher nicht nur die bisherigen bezirksgerichtlichen Sachen erledigen, sondern sämtliche Zivilsachen einschließlich der Arbeitsgerichts- und Sozialrechtssachen ohne Streitwertbegrenzung.

Die Abwicklung von Strafsachen sollte hingegen auf jene Eingangsgerichte beschränkt werden, die am Sitz der bisherigen (Straf)Landesgerichte bestehen. Diese benötigen zum Einen ein besonderes Maß von Spezialisierung, andererseits muss eine Justizanstalt (insbesondere für Untersuchungshäftlinge) in unmittelbarer Nähe sein, um optimale Betriebsabläufe zu gewährleisten. Eine Konzentration der Strafsachen auf die Eingangsgerichte am Sitz der (Straf)Landesgerichte hat auch den Vorteil, dass in diesen Verfahren besonders häufig benötigte Sachverständige und Dolmetscher leichter und rascher verfügbar sind. Schließlich entspricht es den Anforderungen einer sachgerechten Abwicklung des Verfahrens, dass es nicht im unmittelbaren sozialen Umfeld des Beschuldigten oder Angeklagten durchgeführt wird.

Insolvenzsachen und Firmenbuchsachen erfordern ebenfalls ein außergewöhnlich hohes Maß an fachlicher Spezialisierung. Der österreichweite Anfall an Insolvenz

und Firmenbuchsachen würde nicht ausreichen, Richter am Sitz aller Eingangsgerichte ausreichend mit dieser Spezialmaterie auszulasten.

Die Gerichte sollten eine Mindestgröße aufweisen, die eine hohe Qualität der Rechtsprechung bei ausreichender Spezialisierung neben einem effizienten Personaleinsatz ermöglichen. Eine unter dem Aspekt der idealen Betriebsgröße, einer Minimierung der Anfahrtswege und einer Ermöglichung der Spezialisierung erstellte idealtypische Eingangsgerichtsstruktur würde 62 Eingangsgerichte aufweisen.

Zusätzliche Daten und Überlegungen zu diesem Vorschlag sind auf der für den Österreich-Konvent eingerichteten Website (www.konvent.gv.at) verfügbar.

Diese Vorschläge stießen im Ausschuss IX des Konvents grundsätzlich auf Zustimmung.

Zu 5:

An Mieten und Betriebskosten wurde im Jahr 2003 insgesamt (Zentralstelle, Gerichte, Justizanstalten) ein Betrag von 44,3 Millionen Euro an die Bundesimmobiliengesellschaft mbH bezahlt. Für das Jahr 2004 ist hierfür ein Betrag von 40,09 Millionen Euro veranschlagt.

Zu 6:

Pro aufgelassenem Gericht wird mit einer Einsparung von 0,5 VBÄ (im nichttrichterlichen Bereich) gerechnet, welche jedoch erst durch Ruhestandsversetzungen bzw. Nichtnachbesetzungen im Laufe der Zeit wirksam wird.

Nach Abschluss der Auflösungen bzw. Zusammenlegungen der Bezirksgerichte in ganz Österreich mit 1. Jänner 2005 kann mit einer Einsparung von rund 80.000 Euro (Personal + Mieten und Betriebskosten) pro aufgelassenem Gericht gerechnet werden. Da die hierfür erforderlichen Adaptierungsarbeiten in den aufnehmenden Gerichten teilweise noch nicht abgeschlossen sind, können diese Kosten derzeit noch nicht exakt quantifiziert werden.

Zu 7, 8 und 9:

Daten aus der Verfahrensautomation Justiz werden der Statistik Austria in dem Umfang übermittelt, wie dies zur Erstellung der Gerichtlichen Kriminalstatistik erforderlich ist. Im Übrigen verweise ich auf die Beantwortung der Voranfrage, Zl. 482/J-NR/2003, durch meinen Amtsvorgänger Dr. Dieter Böhmdorfer.

Zu 10, 11, 19, 24 und 29:

Bundesweit fielen bei allen ordentlichen Gerichten im Jahr 2003 insgesamt 3.871.080 Geschäftsfälle an. Die Aufteilung auf die einzelnen Gerichtstypen ist nachfolgend tabellarisch dargestellt. Wie in den letzten Jahren wird der Wert für die Gerichtshöfe ohne die Geschäftsfälle aus dem Firmenbuch (203.321) angeführt.

Gerichtstyp	Geschäftsanfall 2003	in %
Oberster Gerichtshof	8.846	0,2 %
Oberlandesgerichte	90.863	2,3 %
Gerichtshöfe (ohne Firmenbuch)	324.483	8,4 %
Bezirksgerichte	3,446.888	89,0 %
Alle Gerichtstypen	3,871.080	100,0 %

Zu 12 bis 15:

Die Aufteilung des Geschäftsanfalles bei den Bezirksgerichten kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Sparte	Geschäftsanfall 2003	in %
Zivilsachen (C und Hc)	796.374	23,1 %
Strafsachen (U, Hs und Ns)	84.296	2,4 %
Exekutionssachen	1,231.447	35,7 %
Sonstige	1,334.771	38,7 %
Summe	3,446.888	100,0 %

Zu 16, 21, 26 und 30:

Gerichtstyp	2003 enderledigte Verfahren	Am 31.12.2003 offene Verfahren
Oberster Gerichtshof	9.045	636
Oberlandesgerichte	91.112	6.562
Gerichtshöfe	324.807	82.173
Bezirksgerichte	3,397.149	587.858
Alle Gerichtstypen	3,822.113	677.229

Zu 17, 22 und 27:

Gerichtstyp	Durch Vergleich erledigte Verfahren	in %
Oberlandesgerichte	119	0,4 %
Gerichtshöfe	14.832	44,2
Bezirksgerichte	18.601	55,4 %
Alle Gerichtstypen	33.552	100,0 %

Zu 20:

Gerichtshöfe I. Instanz

Sparte	Geschäftsanfall 2003	in %
Justizverwaltungssachen	108.359	20,5 %
Streitige Zivilsachen	86.686	16,4 %
Außerstreitsachen	16.801	3,2 %
Firmenbuchsachen	203.321	38,5 %
Insolvenzsachen	12.588	2,4 %
Strafsachen	70.067	13,3 %
Rechtsmittel in Zivilsachen	27.004	5,1 %
Rechtsmittel in Strafsachen	2.978	0,6 %
(Summe ohne Firmenbuchsachen)	(324.483)	(61,5%)
Summe	527.804	100,0 %

Zu 25:

Oberlandesgerichte

Sparte	Geschäftsanfall 2003	in %
Justizverwaltungs-, Dienst- und Disziplinarsachen	72.160	79,4 %
Rechtsmittel in Zivilsachen und Fristsetzungsanträge	10.181	11,2 %
Rechtsmittel in Strafsachen und Fristsetzungsanträge	7.936	8,7 %
Kartellsachen	586	0,6 %
Summe	90.863	100,0 %

Zu 32:

Beim Obersten Gerichtshof fielen im Jahr 2003 in Zivilsachen 1.583 ordentliche und 1.557 außerordentliche, gesamt daher 3.140 Rechtsmittelakten an. In Strafsachen waren 796 Rechtsmittel zu verzeichnen.

Die Anträge auf Änderung des Ausspruchs über die Zulässigkeit der ordentlichen Revision oder des ordentlichen Revisionsrekurses sind - nach den Sprengeln der Oberlandesgerichte - einschließlich der Art ihrer Erledigung dargestellt. Die Differenz zwischen der Zahl der eingebrachten Anträge und der Summe der Werte der zurückgewiesenen und stattgegebenen Anträge liegt in der jahresbezogenen Betrachtungsweise. Einige Fälle des Vorjahres wurden im Jahr 2003 erledigt, während einige im Jahr 2003 eingebrachte Anträge erst 2004 erledigt wurden.

Sprengel	Anträge	stattgegeben	zurückgewiesen
Oberlandesgericht Wien	309	71	250
Oberlandesgericht Graz	98	26	66
Oberlandesgericht Linz	124	21	106
Oberlandesgericht Innsbruck	89	19	71
Bundesgebiet	620	137	493

Zu 18, 23, 28 und 31:

Die bei den Bezirksgerichten, Landesgerichten und Oberlandesgerichten – jeweils mit staatsanwaltschaftlichen Behörden – sowie dem Obersten Gerichtshof und der Generalprokuratur verrechneten Ausgaben und Einnahmen sind der nachstehenden Übersicht zu entnehmen.

Bei Erstellung dieser Übersicht wurden die im Zentralkredit erfassten, aus dem Rechnungswesen nicht unmittelbar zuordenbaren Ausgaben und Einnahmen entsprechend umgelegt. Die Ausgaben für RichteramtsanwärterInnen und RechtspraktikantInnen sowie die über die Einbringungsstelle hereingebrachten Beträge werden bei den Oberlandesgerichten verrechnet. Die Einnahmen aus Pauschalgebühren für Rechtsmittel werden bei den Erstgerichten (Bezirks- und Landesgerichten) verrechnet.

Nicht in der Übersicht enthalten sind die Zahlungen für Mieten und Betriebskosten an die Bundesimmobiliengesellschaft mbH, die im Jahr 2003 rund 466.000 Euro für

den Obersten Gerichtshof und die Generalprokuratur und rund 27,5 Millionen Euro für alle übrigen Gerichtsgebäude betragen haben.

	Ausgaben in Mio Euro	Einnahmen in Mio Euro
Bezirksgerichte	245,3	407,2
Landesgerichte	201,1	121,3
Oberlandesgerichte	90,9	89,9
Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur	10,6	0,1

Zu 33 und 36:

Im Jahr 2003 betragen die Einnahmen aus Gebühren und Ersätzen in Rechtssachen 547,6 Millionen Euro. Eine Aufschlüsselung dieser Einnahmen nach Gerichtstypen ist aus den Daten der Haushaltsverrechnung nicht möglich. Eine vom Bundesministerium für Justiz vorgenommene Zuordnung nach Sparten ergibt folgendes Bild:

Aufteilung der Einnahmen nach Geschäftssparten	in Millionen Euro
Strafsachen (inkl. ATA)	4,7
Exekutionssachen (E)	47,6
Zivilprozesse (insb. C, Cg, Cga)	112,1
Firmenbuch	16,1
Insolvenzverfahren	9,2
Grundbuch und Sonstiges	357,9
Summe	547,6

Zu 34:

Für das Jahr 2004 sind die Einnahmen an Gebühren und Ersätzen in Rechtssachen mit 564 Millionen Euro veranschlagt.

Da die Vorbereitungsarbeiten zur Erstellung der künftigen Justizbudgets noch nicht abgeschlossen sind, kann keine Prognose für das Jahr 2005 abgegeben werden.

Zu 35:

Im Jahr 2003 betrug die Personalkosten des Justizressorts (Justizbehörden in den Ländern, Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur, Justizanstalten und Zentralstelle) 448 Millionen Euro. Für das Jahr 2004 sind sie mit 444,1 Millionen Euro veranschlagt.

Da die Vorbereitungsarbeiten zur Erstellung der künftigen Justizbudgets noch nicht abgeschlossen sind, kann keine Prognose für das Jahr 2005 abgegeben werden.

Zu 37:

Derzeit bestehen keine konkreten Pläne, Gerichtsgebühren in dieser Gesetzgebungsperiode zu erhöhen.

Zu 38 bis 40:

Vorauszuschicken ist, dass sämtliche der angesprochenen Einsparungen im Personalbereich des Justizressorts durch natürliche Abgänge abgedeckt werden konnten, ohne dass Dienstnehmer gekündigt werden mussten.

Die Veränderungen in den Planstellenzuweisungen in den Bundesfinanzgesetzen der Jahre 2003 und 2004 werden in der nachstehenden Übersicht auf Grundlage der Stellenpläne (Anlage II zu den Bundesfinanzgesetzen) dargelegt, die im Kapitel 30 die Planstellenzuweisungen für die Justiz enthalten. Es werden für die Jahre 2003 und 2004 jeweils die Veränderungen zum Vorjahr in den Unterkapiteln 3010 „Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur“, 3020 „Justizbehörden in den Ländern“ (davon sind die Oberlandesgerichte, Landesgerichte und Bezirksgerichte sowie die Staatsanwaltschaften umfasst) und 3030 „Justizanstalten“ dargestellt:

	Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur			Justizbehörden in den Ländern			Justizanstalten	
	Richter	Staatsanwälte	nichtrichterliches Personal	Richter	Staatsanwälte	nichtrichterliches Personal	Gesamt	Exekutivdienst
2003	-1	0	+1	-21	-3	-154	-45	-40
2004	0	0	-1	-26	-3	-92	+11	+17

Für das Jahr 2005 werden die Budget- und Stellenplanverhandlungen voraussichtlich im August 2004 geführt werden, sodass über die weitere Entwicklung im Jahr 2005 noch keine Angaben gemacht werden können.

Die im Rahmen des Unterkapitels „Justizbehörden in den Ländern“ insgesamt zugewiesenen Planstellen werden jährlich im Rahmen der Planstellenaufteilungen gemäß den aktuellen Auslastungsberechnungen auf die vier Oberlandesgerichtssprengel neu aufgeteilt. Veränderungen in der Planstellendotation der einzelnen Dienststellen sind nicht nur auf Planstellenreduktionen, sondern auch auf diese teils überlagernde Verschiebungen zum Ausgleich von Auslastungsunterschieden zurückzuführen. Daher ist eine dienststellenbezogene Darstellung der Einsparungen nicht möglich.

Die mir von den Präsidenten der vier Oberlandesgerichte für die Aufteilung der im Stellenplan 2004 zugewiesenen Planstellen für die nichtrichterlichen Bediensteten erstatteten Vorschläge sind als Beilagen angeschlossen. Hinsichtlich der entsprechend den Vorschlägen der Präsidenten der Oberlandesgerichte erfolgten Aufteilung der richterlichen Planstellen weise ich auf die gemäß § 23 Gerichtsorganisationsgesetz mit 30. Juni 2004 im Amtsblatt der österreichischen Justizverwaltung veröffentlichte Übersicht hin, die in Kopie ebenfalls angeschlossen ist.

24. August 2004



(Mag^a. Karin Miklautsch)

ÜBERSICHT

Über die Zahl der im Jahre 2004 im Sprengel des LG der SA Wr. Neuzadt systemisierten Planstellen für nichtrichterliche Beamteneinstelle Darstellungsbote 2 (siehe Anmerkung)

GERICHT/STA	BEAMTETE DES ALLGEMEINEN VERWALTUNGSDIENSTES												VERTRAGSBEDIENSTETE DES VERWALTUNGSDIENSTES												Summe der Sp. 19-26	Summe der Sp. 31-34	Summe der Sp. 35-38	Gesamtsumme												
	A 1												A 2																A 3											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
LG Wiener Neuzadt																																				34,5	51,5	86,0		
BG Baden																																				26,5	23,5	50,0		
BG Ebreichsdorf																																				6,0	6,0	12,0		
BG Gloggnitz																																				6,0	6,0	12,0		
BG Inzing																																				20,0	20,0	40,0		
BG Mautkranken																																				33,0	19,0	52,0		
BG Pöchlarn																																				31,0	27,0	58,0		
BG Wiener Neuzadt																																				67,0	147,0	214,0		
Zwecksumme BG																																				194,0	192,0	386,0		
Summe d. Gerichtsbezirke																																				470,0	670,0	1140,0		
Summe der v.a. Beamteneinstellen																																				5,75	14,75	20,5		
Gesamtsumme																																				983,75	986,75	1970,5		

Anmerkung 1 In der Tabelle 2 erfolgt die Darstellung jeweils für einen Sprengel eines Gerichtsbezirks 1. Nicht dem Gerichtbezirk sind die Beamteneinstellen (ohne Gerichtsbezirk) einbezogen zu werden. Hinsichtlich der Beamteneinstellen ist eine Anweisung zu haben.

2 Bei zwei Dienststellen systemisierten Planstellen sind entsprechend dem tatsächlichen Erwerb der betreffenden Beamteneinstellen (den unbedienten Planstellen nach dem letzten Erwerb) anzusetzen (d.h. beim BG A mit 0,3 und beim BG B mit 0,7).

3 Unbedientenplanstellen sind ausschließlich in dem jeweiligen Fall anzusetzen.

Gem. Pkt 3 Abs. 3 AT des Staffelpfandes zugewiesene BEAMTENEINSTELLEN

Von Summe

NAME DER SACHBEAMTETEN: KILAPPE, CATUM

UNTERSCHRIFT DER SACHBEAMTETEN: [Signature]

PLS Form H 2

ÜBERSICHT

über die Zahl der im Jahre 2004 im Sprengel
des LG/der SIA Krems/Donau
systematisierten Planstellen für nichtrichtliche Bedienstete
Darstellungsteil 2 (siehe Anmerkung)

GERICHTSTA	BEAMTETE DES ALLGEMEINEN VERWALTUNGSDIENSTES										VERTRAGSBEIENSTETZTE DES VERWALTUNGSDIENSTES										Summe der Sp. 18+20	Summe der Sp. 31-34	Summe der Sp. 35-38	Gesamtsumme der Sp. 39+20																		
	A 1										A 2														Summe der Sp. 18+20	Summe der Sp. 31-34	Summe der Sp. 35-38	Gesamtsumme der Sp. 39+20														
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20									21	22	23	24	25	26	27	28	29	30				
LG Krems/Donau																																										
RG Gmünd i. NO																																										
RG Horn																																										
RG Krems/Donau																																										
RG Wacholder/Thaya																																										
RG Zwettl																																										
Zusammen BG																																										
Summe d. Gerichtsbezirke																																										
Stellenbeschäftigten																																										
Stellenbeschäftigten																																										
Summe der alle Bediensteten																																										
Gesamtsumme																																										

Gem. Pkt 3 Abs 3 AT des Stellenplanes zugewiesene BEIENSTETZPLANSTELLEN

- 1 In der Teil 2 erfolgt die Darstellung jeweils für einen Sprengel eines Gerichtsbezirkes (insbesondere nach dem Gerichtsbezirk) und die Darstellung (ohne Bundesanstalt) absteigend aufwärts. Hinsichtlich der Beschäftigten ist eine Zusammenfassung zu bilden.
- 2 Bei zwei Dienststellen systematisierten Personalstellen sind entsprechend dem tatsächlichen Einsatz der inoffiziellen Bediensteten (bei unterschiedlichen Personalstellen nach dem nächsten Einsatz) anzugeben (z.B. beim BG A mit 03 und beim BG B mit 02).
- 3 Bedienstetenplanstellen sind anzugeben in dem entsprechenden Feld vorzugeben.

NAME DER SACHBEAUFTRAGTEN:
 NAME: K. LAPPE
 DATUM: 12.09.2004
 UNTERSCHRIFT: *[Handwritten Signature]*

ÜBERSICHT

über die Zahl der im Jahre 2004 im Sprengel
des LG - Sprengels für Strafsachen Graz
systemisierten Planstellen für nichtrichterliche Bedienstete
Darstellungstiefe 2 (siehe Anmerkung)

GERICHTSUA	BEAMTETE DES ALLGEMEINEN VERWALTUNGSDIENSTES											Summe der Sp 2+16	VERTRAGSBEDENSTEILE DES VERWALTUNGSDIENSTES											Summe der Sp 17+31	Summe der Sp 18+30	Summe der Sp Anlagenstellen 19+31	Summe der Sp 19+31	Summe der Sp 19+31	Summe der Sp 19+31	Summe der Sp 19+31	Gesamt- summe der Sp 35+40																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22									23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283	284	285	286	287	288	289	290	291	292	293	294	295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	339	340	341	342	343	344	345	346	347	348	349	350	351	352	353	354	355	356	357	358	359	360	361	362	363	364	365	366	367	368	369	370	371	372	373	374	375	376	377	378	379	380	381	382	383	384	385	386	387	388	389	390	391	392	393	394	395	396	397	398	399	400	401	402	403	404	405	406	407	408	409	410	411	412	413	414	415	416	417	418	419	420	421	422	423	424	425	426	427	428	429	430	431	432	433	434	435	436	437	438	439	440	441	442	443	444	445	446	447	448	449	450	451	452	453	454	455	456	457	458	459	460	461	462	463	464	465	466	467	468	469	470	471	472	473	474	475	476	477	478	479	480	481	482	483	484	485	486	487	488	489	490	491	492	493	494	495	496	497	498	499	500	501	502	503	504	505	506	507	508	509	510	511	512	513	514	515	516	517	518	519	520	521	522	523	524	525	526	527	528	529	530	531	532	533	534	535	536	537	538	539	540	541	542	543	544	545	546	547	548	549	550	551	552	553	554	555	556	557	558	559	560	561	562	563	564	565	566	567	568	569	570	571	572	573	574	575	576	577	578	579	580	581	582	583	584	585	586	587	588	589	590	591	592	593	594	595	596	597	598	599	600	601	602	603	604	605	606	607	608	609	610	611	612	613	614	615	616	617	618	619	620	621	622	623	624	625	626	627	628	629	630	631	632	633	634	635	636	637	638	639	640	641	642	643	644	645	646	647	648	649	650	651	652	653	654	655	656	657	658	659	660	661	662	663	664	665	666	667	668	669	670	671	672	673	674	675	676	677	678	679	680	681	682	683	684	685	686	687	688	689	690	691	692	693	694	695	696	697	698	699	700	701	702	703	704	705	706	707	708	709	710	711	712	713	714	715	716	717	718	719	720	721	722	723	724	725	726	727	728	729	730	731	732	733	734	735	736	737	738	739	740	741	742	743	744	745	746	747	748	749	750	751	752	753	754	755	756	757	758	759	760	761	762	763	764	765	766	767	768	769	770	771	772	773	774	775	776	777	778	779	780	781	782	783	784	785	786	787	788	789	790	791	792	793	794	795	796	797	798	799	800	801	802	803	804	805	806	807	808	809	810	811	812	813	814	815	816	817	818	819	820	821	822	823	824	825	826	827	828	829	830	831	832	833	834	835	836	837	838	839	840	841	842	843	844	845	846	847	848	849	850	851	852	853	854	855	856	857	858	859	860	861	862	863	864	865	866	867	868	869	870	871	872	873	874	875	876	877	878	879	880	881	882	883	884	885	886	887	888	889	890	891	892	893	894	895	896	897	898	899	900	901	902	903	904	905	906	907	908	909	910	911	912	913	914	915	916	917	918	919	920	921	922	923	924	925	926	927	928	929	930	931	932	933	934	935	936	937	938	939	940	941	942	943	944	945	946	947	948	949	950	951	952	953	954	955	956	957	958	959	960	961	962	963	964	965	966	967	968	969	970	971	972	973	974	975	976	977	978	979	980	981	982	983	984	985	986	987	988	989	990
Zwischensumme BG												8												2	10												10												10																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
Summe d. Gerichtsbed.												34,7												17,5	52,2												52,2												54,2																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
Spezialmehrschicht Gra												11,3												4,5	15,8												15,8												15,8																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
Bezirksmehrschichten												11												11	11												11												11																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
Summe d. sta. Behörden												22,3												4,5	26,8												26,8												26,8																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
Gesamtsumme												37												22	79												79												81																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						

Anmerkung: 1. In der Tabelle 2 erfolgt die Darstellung jeweils für einen Sprengel eines Gerichtsbereiches i. Instanz.
Nach dem Gerichtsbereich sind die Bezugsstellen (ohne Berücksichtigung alphabetisch aufsteigend)
Hinsichtlich der Bezugsstellen ist eine Zwischensumme zu bilden.
2. Die zwei Dienststellen systemisierten Planstellen sind entsprechend dem tatsächlichen Einsatz
der betreffenden Bediensteten (bei unbesetzten Planstellen nach dem letzten Einsatz)
auszuweisen (z.B. beim BG A mit 0,3 und beim BG B mit 0,7)
3. Behindertenplanstellen sind ausschließlich in dem vorgestrichenen Feld einzutragen

Dem. Prät. 3 Abs. 1 AT des Statutensprengels zugewiesene BEHINDERTE PLANSTÄNDE
Vor- Zuname: _____ Gericht: Hofstaatsanwaltschaft
Name der Sachbearbeiterin: _____ Klapper: _____ Helfer: _____
Datum: 11.05.2004 Unterschrift d. Sachbearbeiterin: *Klapper*

MS Form: N 2

ÜBERSICHT

über die Zahl der im Jahre 2003 im Sprengel

des LG * / SIA * - Sprengels Salzburg

systemierten Planstellen für nichtrichterliche Bedienstete

Darstellungsteil 2 (siehe Anmerkung)

(* die Bezeichnung ist gegebenenfalls zu korrigieren)

GERICHTSTA	BEAMTETE DER ALLGEMEINEN VERWALTUNGSDIENSTES												VERTRAGSBEDEHNSTELLE DES VERWALTUNGSDIENSTES												Summe der St. 10-20	Summe der St. 17-19	Summe der St. 21-30	Summe der St. 31-40	Summe der St. 41-50							
	A2						A3						W1						W2																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24						25	26	27	28	29	30	
LG Salzburg	1,0	4,0	6,0				1,0	3,0	2,0	5,7	5,0	1,0	27,7																		44,2	71,9	1,0	73,9		
BG Hahn			3,0				1,0					1,0	5,0																		7,5	12,8	1,0	13,5		
BG Interwil			1,5				1,0						2,5																		2,5	5,0		5,0		
BG Heurnfeld b. Sth.			3,0	1,0								1,0	5,0																		7,5	12,5		12,5		
BG Chamdorf			1,4				1,0					1,0	3,4																		3,8	7,2		7,2		
BG Radstall			1,0				1,0					1,0	3,0																		2,5	4,5		4,5		
BG Baumkirchen			2,5									2,0	4,5																		4,5	9,0		9,0		
BG Salzburg	1,0	16,5					1,0					2,0	19,5																		41,0	74,9	1,0	74,9		
BG St. Johann i. Pp.			6,0									3,0	9,0																		9,0	17,5		17,5		
BG Timmery			2,0									2,0	4,0																		4,0	8,0		8,0		
BG Thalheim			1,2									1,0	2,2																		2,2	4,2		4,2		
BG Zell am See			4,0				1,0					1,0	6,0																		6,0	11,0		11,0		
Zusammen BG	0,1	1,0	6,0	42,2	1,9	0,0	4,4	1,6	0,0	0,0	4,4	66,3	0,0	0,0	0,0	0,0	7,8	11,8	23,6	2,0	38,9	3,0	0,0	66,3	186,8	2,9	0,0	0,0	167,8	0,0	0,0	0,0	167,8			
Summe d. Gerichtsbezirke	1,0	1,9	4,0	47,2	1,6	0,0	5,0	4,0	0,0	2,0	16,0	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	18,0	26,6	53,2	4,0	85,5	6,0	0,0	136,5	331,7	3,9	0,0	0,0	340,7	0,0	1,9	0,0	341,7			
Stammverpflichtete												4,0													4,0											
Vertragsbedienstete																																				
Summe der am 1. April 2003	1,0	1,9	4,0	47,2	2,9	0,0	5,0	4,0	0,0	2,0	18,0	114,0	0,0	0,0	0,0	0,0	18,0	26,6	53,2	4,0	81,5	6,0	0,0	136,5	335,7	3,9	0,0	0,0	341,7	0,0	1,9	0,0	343,7			
Gesamtsumme																																				

Anmerkung: 1. In der Zeile 2 erfolgt die Darstellung jeweils für einen Sprengel eines Gerichtsbezirks I. Inwieweit
 Nach dem Gerichtsbezirk sind die Bediensteten (ohne Bezirksverteilung) regionalistisch unterteilt.
 Hinsichtlich der Verteilung ist die Zusammenfassung zu Müssen.
 2. Bei zwei (zwei verschiedenen) Planstellen sind entsprechend dem tatsächlichen Einsatz
 der Bediensteten Bediensteten (mit unterschiedlichen Planstellen nach dem selben Einsatz)
 aufzuführen (BG beim BG A mit 0,3 und beim BG B mit 0,7).
 3. Betriebsstellen sind hinsichtlich der Art vertraglicher Form abzugeben

NAME DES SACHBEAMTEN: **POINTNIER**
 KLASSE: **1310**
 DATUM: **13.5.2004**
 Unterschrift: *Aug. Pointnier*

Gen. Nr. 1 bis 2 in des Bundesministeriums der Justiz
 Qualitätsmanagement
 Vor- Zuname: **Pointnier**
 Matrikelnummer: **VB 447**
 VB 447

UNTERSCHRIFT DES SACHBEAMTEN

AMTSBLATT

DER ÖSTERREICHISCHEN JUSTIZVERWALTUNG HERAUSGEGEBEN VOM BUNDESMINISTERIUM FÜR JUSTIZ

Jahrgang 2004

Wien, am 30. Juni 2004

Stück 2

Erlässe, Kundmachungen, Mitteilungen und Rundschreiben

6. Kundmachung der bei den Justizbehörden in den Ländern im Jahre 2004 systemisierten Planstellen für Richter und Richterinnen sowie für Richteramtsanwärter und Richteramtsanwärterinnen (BMJ-A233.50/0001-Pr 6/2004)

Kundmachung

6.

Kundmachung der bei den Justizbehörden in den Ländern im Jahre 2004 systemisierten Planstellen für Richter und Richterinnen sowie für Richteramtsanwärter und Richteramtsanwärterinnen

I. Oberlandesgerichte

	Präs	VPräs	SenPräs	Ri	SUMME Sp. 2-5	Planst. mit besonderer gesetzl. Zweckwidmung			SUMME Sp. 6 zuzüglich Sp. 7-9
						Ersatz- planst.	OGH	BMJ	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
OLG Wien	1	2	24	53	80	1	-	-	81
OLG Graz	1	1	10	20	32	-	-	-	32
OLG Linz	1	1	11	24	37	1	-	-	38
OLG Inns- bruck	1	1	8	17	27	-	-	-	27

II. Gerichtshöfe erster Instanz

	Präs	VPräs	Ri	SUMME Sp. 2-4	Planst. mit besonderer gesetzl. Zweckwidmung			SUMME Sp. 5 zuzüglich Sp. 6-8
					Ersatz- planst.	OGH	BMJ	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
LG für Zivilrechtssachen Wien	1	3	72	76	8	1	3	88
LG für Strafsachen Wien	1	3	70	74	7	-	-	81
Handelsgericht Wien	1	1	37	39	6	-	-	45
Arbeits- und Sozialgericht Wien	1	1	29	31	3	-	2	36
LG Eisenstadt	1	1	15	17	8	-	2	27
LG Korneuburg	1	1	26	28	11	-	1	40

134

	Präs	VPräs	Ri	SUMME Sp. 2-4	Planst. mit besonderer gesetzl. Zweckwidmung			SUMME Sp. 5 zuzüglich Sp. 6-8
					Ersatz- planst.	OGH	BMJ	
I	2	3	4	5	6	7	8	9
LG Krems an der Donau	1	1	10	12	4	-	3	19
LG St. Pölten	1	1	24	26	10	-	3	39
LG Wiener Neustadt	1	1	29	31	7	-	4	42
LG für Zivilrechtssachen Graz	1	2	40	43	2	-	-	45
LG für Strafsachen Graz	1	1	20	22	1	-	-	23
LG Leoben	1	1	23	25	2	-	-	27
LG Klagenfurt	1	2	40	43	6	-	-	49
LG Linz	1	1	36	38	15	-	-	53
LG Ried im Innkreis	1	1	11	13	1	-	-	14
LG Steyr	1	1	9	11	6	-	-	17
LG Wels	1	1	26	28	8	-	-	36
LG Salzburg	1	2	45	48	9	-	-	57
LG Innsbruck	1	2	56	59	16	-	-	75
LG Feldkirch	1	1	25	27	9	-	-	36

III. Bezirksgerichte

	Vorst	Ri	Vorst/Ri	GEMEINSAME SYSTEMISIERUNG MIT BEZIRKSGERICHT (Erläuterungen zu den Sp. 2-4)	SUMME Sp. 2-4
BG Döbling	1	11	-	-	12 ¹⁾
BG Donaustadt	1	12,5	-	BG Floridsdorf	13,5 ²⁾
BG Favoriten	1	14,5	-	BG Fünfhaus	15,5 ³⁾
BG Floridsdorf	1	12,5	-	BG Donaustadt	13,5 ⁴⁾
BG Fünfhaus	1	17,5	-	BG Favoriten	18,5
BG Hernals	1	14,5	-	BG Leopoldstadt	15,5 ¹⁾
BG Hietzing	1	8	-	-	9
BG Innere Stadt Wien	1	45	-	-	46 ⁵⁾
BG Leopoldstadt	1	15,5	-	BG Hernals	16,5 ⁴⁾
BG Josefstadt	1	12	-	-	13 ⁶⁾

¹⁾ Dem BG Döbling sind überdies sechs, dem BG Hernals drei Ersatzplanstellen gemäß § 77 Abs. 8 RDG und eine für das Bundesministerium für Justiz gebundene Planstelle zugewiesen.

²⁾ Dem BG Donaustadt sind überdies zwei Ersatzplanstellen gemäß § 77 Abs. 8 RDG zugewiesen.

³⁾ Dem BG Favoriten sind überdies eine halbe Planstelle für das Evidenzbüro und eine Ersatzplanstelle gemäß § 77 Abs. 8 RDG zugewiesen.

⁴⁾ Dem BG Floridsdorf sind überdies zwei, dem BG Leopoldstadt drei Ersatzplanstellen gemäß § 77 Abs. 8 RDG zugewiesen.

⁵⁾ Dem BG Innere Stadt Wien sind überdies 14 Ersatzplanstellen gemäß § 77 Abs. 8 RDG sowie vier für das Evidenzbüro des OGH und sechs für das Bundesministerium für Justiz gebundene Richterplanstellen zugewiesen.

⁶⁾ Dem BG Josefstadt sind überdies vier Ersatzplanstellen gemäß § 77 Abs. 8 RDG, eine halbe für das Evidenzbüro des OGH sowie eine für das Bundesministerium für Justiz gebundene Richterplanstelle zugewiesen.

	Vorst	Ri	Vorst/Ri	GEMEINSAME SYSTEMISIERUNG MIT BEZIRKSGERICHT (Erläuterungen zu den Sp. 2-4)	SUMME Sp. 2-4
1	2	3	4	5	6
BG Liesing	1	6,5	-	BG Meidling	7,5
BG Meidling	1	8,5	-	BG Liesing	9,5
BG für Handelssachen Wien	1	12	-	-	13 ⁷⁾
BG Eisenstadt	1	2	-	-	3
BG Güssing	1	0,8	-	BG Jennersdorf	1,8
BG Jennersdorf	1	0,2	-	BG Güssing	1,2
BG Mattersburg	1	0,5	-	BG Oberpullendorf	1,5
BG Neusiedl am See	1	2	-	-	3
BG Oberpullendorf	1	0,5	-	BG Mattersburg	1,5
BG Oberwart	1	3	-	-	4
BG Korneuburg	1	2	-	-	3
BG Bruck an der Leitha	1	1,4	-	BG Schwechat	2,4
BG Gänserndorf	1	3	-	-	4
BG Hollabrunn	1	2,6	-	BG Mistelbach	3,6
BG Klosterneuburg	1	3,6	-	BG Zistersdorf	4,6
BG Laa an der Thaya	1	1	-	-	2
BG Mistelbach	1	1,4	-	BG Hollabrunn	2,4
BG Schwechat	1	2,6	-	BG Bruck an der Leitha	3,6
BG Stockerau	1	1	-	-	2
BG Zistersdorf	1	0,4	-	BG Klosterneuburg	1,4
BG Krems an der Donau	1	4	-	-	5
BG Gmünd in Niederösterreich	1	1	-	-	2
BG Horn	1	1	-	-	2
BG Waidhofen an der Thaya	1	0,5	-	BG Zwettl	1,5
BG Zwettl	1	1,5	-	BG Waidhofen an der Thaya	2,5
BG St. Pölten	1	7,6	-	BG Neulengbach	8,6
BG Amstetten	1	2,4	-	BG Melk	3,4
BG Haag	1	1	-	-	2
BG Lilienfeld	1	1	-	-	2
BG Melk	1	1,6	-	BG Amstetten	2,6
BG Neulengbach	1	1,4	-	BG St. Pölten	2,4
BG Purkersdorf	1	1	-	-	2
BG Scheibbs	1	1	-	-	2
BG Tulln	1	3	-	-	4
BG Waidhofen an der Ybbs	1	0,4	-	BG Ybbs	1,4
BG Ybbs	1	0,6	-	BG Waidhofen an der Ybbs	1,6
BG Wiener Neustadt	1	8,5	-	BG Baden	9,5
BG Baden	1	6,5	-	BG Wiener Neustadt	7,5
BG Ebreichsdorf	1	1	-	-	2

⁷⁾ Dem BG für Handelssachen Wien sind überdies vier Ersatzplanstellen gemäß § 77 Abs. 8 RDG zugewiesen.

136

	Vorst	Ri	Vorst/Ri	GEMEINSAME SYSTEMISIERUNG MIT BEZIRKSGERICHT (Erläuterungen zu den Sp. 2-4)	SUMME Sp. 2-4
1	2	3	4	5	6
BG Gloggnitz	1	1	-	-	2
BG Mödling	1	8,4	-	BG Neunkirchen	9,4
BG Neunkirchen	1	2,6	-	BG Mödling	3,6
BG für Zivilrechtssachen Graz	1	23,4	-	BG Frohnleiten	24,4 ^{*)}
Jugendgericht Graz	1	-	-	-	1
BG Bad Radkersburg	1	0,5	-	BG Feldbach	1,5
BG Deutschlandsberg	1	2	-	-	3
BG Feldbach	1	2,5	-	BG Bad Radkersburg	3,5
BG Frohnleiten	1	1,6	-	BG für Zivilrechtssachen Graz	2,6
BG Fürstenfeld	1	0,4	-	BG Weiz	1,4
BG Gleisdorf	1	1	-	-	2
BG Hartberg	1	2	-	-	3
BG Leibnitz	1	5	-	-	6
BG Stainz	1	0,2	-	BG Voitsberg	1,2
BG Voitsberg	1	2,8	-	BG Stainz	3,8
BG Weiz	1	1,6	-	BG Fürstenfeld	2,6
BG für Strafsachen Graz	1	3	-	-	4
BG Leoben	1	3,5	-	BG Judenburg	4,5
BG Bruck an der Mur	1	4,4	-	BG Mürzzuschlag	5,4
BG Irnding	1	0,9	-	BG Schladming, BG Liezen	1,9
BG Judenburg	1	2,4	-	BG Knittelfeld, BG Leoben	3,4
BG Knittelfeld	1	1,1	-	BG Judenburg	2,1
BG Liezen	1	2,2	-	BG Irnding	3,2
BG Murau	1	1	-	-	2
BG Mürzzuschlag	1	1,6	-	BG Bruck an der Mur	2,6
BG Schladming	1	0,9	-	BG Irnding	1,9
BG Klagenfurt	1	12	0,4	BG Bleiburg, BG Eisenkappel	13,4 ^{*)}
BG Bleiburg	-	-	0,8	BG Klagenfurt	0,8
BG Eisenkappel	-	-	0,8	BG Klagenfurt	0,8
BG Feldkirchen	1	1,2	-	BG Sankt Veit an der Glan	2,2
BG Ferlach	1	-	-	-	1
BG Hermagor	1	0,3	-	BG Villach	1,3
BG Spittal an der Drau	1	4	-	-	5
BG Sankt Veit an der Glan	1	3,2	-	BG Feldkirchen, BG Völkermarkt	4,2
BG Villach	1	8,7	-	BG Hermagor	9,7

^{*)} Dem BGZ Graz sind überdies noch acht Ersatzplanstellen gemäß § 77 Abs. 8 RDG zugewiesen.

^{*)} Dem BG Klagenfurt sind überdies noch sechs Ersatzplanstellen gemäß § 77 Abs. 8 RDG zugewiesen.

	Vorst	Ri	Vorst/Ri	GEMEINSAME SYSTEMISIERUNG MIT BEZIRKSGERICHT (Erläuterungen zu den Sp. 2-4)	SUMME Sp. 2-4
1	2	3	4	5	6
BG Völkermarkt	1	1,6	-	BG Sankt Veit an der Glan	2,6
BG Wolfsberg	1	2	-	-	3
BG Linz	1	15,1	-	BG Freistadt, BG Mauthausen, BG Perg, BG Linz-Land	16,1 ¹⁰⁾
BG Linz-Land	1	5,3	-	BG Linz	6,3
BG Freistadt	1	0,7	-	BG Linz	1,7
BG Leonfelden	-	-	0,6	BG Urfahr-Umgebung	0,6
BG Mauthausen	1	0,4	-	BG Linz	1,4
BG Perg	1	0,5	-	BG Linz	1,5
BG Pregarten	1	-	-	-	1
BG Rohrbach	1	1	-	-	2
BG Urfahr-Umgebung	1	1	0,4	BG Leonfelden	2,4
BG Ried im Innkreis	1	1	0,6	BG Braunau, BG Mattighofen	2,6
BG Braunau am Inn	-	1	0,7	BG Ried im Innkreis	1,7
BG Mattighofen	-	1,7	0,7	BG Ried im Innkreis, BG Mauerkirchen	2,4
BG Mauerkirchen	1	0,3	-	BG Mattighofen	1,3
BG Obernberg am Inn	1	-	-	-	1
BG Schärding	1	2	-	-	3
BG Steyr	1	3,6	0,6	BG Enns, BG Kirchdorf an der Krems, BG Weyer, BG Neuhofen an der Krems	5,2
BG Enns	1	0,6	-	BG Steyr	1,6
BG Kirchdorf an der Krems	1	0,8	0,4	BG Steyr, BG Windischgarsten	2,2
BG Neuhofen an der Krems	-	-	0,8	BG Steyr	0,8
BG Weyer	-	-	0,6	BG Steyr	0,6
BG Windischgarsten	-	-	0,6	BG Kirchdorf an der Krems	0,6
BG Wels	1	7,6	-	BG Lambach	8,6
BG Bad Ischl	1	1	-	-	2
BG Eferding	1	0,4	-	BG Grieskirchen	1,4
BG Frankenmarkt	1	1	-	-	2
BG Gmunden	1	2,7	-	BG Schwanenstadt	3,7
BG Grieskirchen	1	1,6	-	BG Eferding	2,6
BG Lambach	1	0,4	-	BG Wels	1,4
BG Mondsee	1	-	-	-	1
BG Peuerbach	1	-	-	-	1

¹⁰⁾ Dem BG Linz sind überdies drei Ersatzplanstellen gemäß § 77 Abs. 8 RDG zugewiesen.

138

	Vorst	Ri	Vorst/Ri	GEMEINSAME SYSTEMISIERUNG MIT BEZIRKSGERICHT (Erläuterungen zu den Sp. 2-4)	SUMME Sp. 2-4
1	2	3	4	5	6
BG Schwanenstadt	1	0,3	-	BG Gmunden	1,3
BG Vöcklabruck	1	3	-	-	4
BG Salzburg	1	18,5	-	BG Neumarkt, BG Oberndorf	19,5 ¹¹⁾
BG Hallein	1	2	-	-	3
BG Mittersill	1	-	-	-	1
BG Neumarkt bei Salzburg	1	1,8	-	BG Salzburg	2,8
BG Oberndorf	1	0,7	-	BG Salzburg	1,7
BG Radstadt	1	-	-	-	1
BG Saalfelden	1	1	-	-	2
BG Sankt Johann im Pongau	1	3	-	-	4
BG Tamsweg	1	-	-	-	1
BG Thalgau	1	1	-	-	2
BG Zell am See	1	1	-	-	2
BG Innsbruck	1	19,9	-	BG Hall, BG Reutte, BG Telfs, BG Lienz	20,9 ¹²⁾
BG Hall	1	4,3	-	BG Innsbruck, BG Rattenberg	5,3
BG Imst	1	1	-	-	2
BG Kufstein	1	4,5	-	BG Silz	5,5
BG Kitzbühel	1	4	-	-	5
BG Landeck	1	2	-	-	3
BG Lienz	1	2,5	-	BG Innsbruck	3,5
BG Rattenberg	1	1,2	-	BG Hall	2,2
BG Reutte	1	1,5	-	BG Innsbruck	2,5
BG Schwaz	1	2,5	-	BG Zell am Ziller	3,5
BG Silz	1	1,5	-	BG Kufstein	2,5
BG Telfs	1	1,6	-	BG Innsbruck	2,6
BG Zell am Ziller	1	1,5	-	BG Schwaz	2,5
BG Feldkirch	1	7,4	-	BG Montafon	8,4
BG Bezau	1	1	-	-	2
BG Bludenz	1	3	-	-	4
BG Bregenz	1	7	-	-	8
BG Dornbirn	1	6	-	-	7
BG Montafon	1	0,6	-	BG Feldkirch	1,6

¹¹⁾ Dem BG Salzburg sind überdies noch sechs Ersatzplanstellen gemäß § 77 Abs. 8 RDG zugewiesen.

¹²⁾ Dem BG Innsbruck sind überdies zwei Ersatzplanstellen gemäß § 77 Abs. 8 RDG zugewiesen.

IV. Sprengelrichter/innen

	Sprengel- richter/innen
OLG-Sprengel Wien	13
OLG-Sprengel Graz	5
OLG-Sprengel Linz	5
OLG-Sprengel Innsbruck	2

V. Richteramtsauwärter/innen

	RiAA
OLG-Sprengel Wien	74
OLG-Sprengel Graz	42
OLG-Sprengel Linz	26
OLG-Sprengel Innsbruck	8

(BMJ-A233.50/0001-Pr 6/2004)

Bezugsanmeldungen werden von der Abonnementstelle der WIENER ZEITUNG DIGITALE PUBLIKATIONEN GMBH, 1040 Wien, Wiedner Gürtel 10, Tel. (01) 206 99/295 Durchwahl, entgegengenommen. Bestellungen: Einzelstücke sind in der Vertriebsstelle WIENER ZEITUNG DIGITALE PUBLIKATIONEN GMBH, Tel. (01) 206 99 Durchwahl 295 und in 1040 Wien, Wiedner Gürtel 10 (auch direkt) oder per Fax (01) 206 99/442 erhältlich.

Herausgeber: Republik Österreich (Bundesministerium für Justiz, 1070 Wien, Museumstraße 7)
 Mediennhaber und Hersteller: WIENER ZEITUNG DIGITALE PUBLIKATIONEN GMBH, 1040 Wien, Wiedner Gürtel 10
 Vertriebs- und Herstellungsort: Wien